



**Die Landräte der Landkreise  
Bad Kreuznach, Bernkastel-Wittlich, Birkenfeld, Rhein-Hunsrück und Trier-Saarburg**

Herrn  
Staatsminister  
Dr. Volker Wissing  
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr,  
Landwirtschaft u. Weinbau  
Stiftstraße 9  
55116 Mainz

30. Oktober 2020

**Reaktivierung Hunsrückquerbahn**

Sehr geehrter Herr Staatsminister Dr. Wissing,

wir möchten Sie mit diesem Schreiben um ein gemeinschaftliches Gespräch bitten, in welchem wir mit Ihnen die notwendigen Schritte zur Reaktivierung der Hunsrückquerbahn erörtern wollen.

Dieser Bitte liegt die Auffassung zu Grunde, dass die Bürgerinnen und Bürger des Hunsrücks einen Anspruch auf gleichwertige Lebensbedingungen haben. Dazu gehört nach unserer Überzeugung eine moderne Verkehrsanbindung, die zwingend eine leistungsfähige Schienenanbindung beinhaltet, die es aber zurzeit noch nicht gibt.

Die Unterzeichner fordern deshalb die Landesregierung dazu auf, alle erforderlichen Schritte zu veranlassen, um eine schnellstmögliche Reaktivierung der Hunsrückquerbahn auf der vollständigen Strecke von Langenlonsheim-Simmern-Morbach-Hermeskeil für einen wettbewerbsfähigen und bürgerfreundlichen, schienengebundenen

Öffentlichen Personennahverkehr zu ermöglichen. Zu diesem Zweck sind nach unserer Meinung das in zwei Abschnitte unterteilte Planfeststellungsverfahren im Abschnitt Langenlonsheim bis zum Flughafen Hahn zeitnah fertigzustellen sowie alle weiteren Maßnahmen zu ergreifen, die eine zügige Reaktivierung auf der ganzen Strecke ermöglichen.

Die geforderten Maßnahmen stehen im Einklang mit den von der Landesregierung im Entwurf des neuen Nahverkehrsgesetzes definierten Zielen zur Schaffung zusätzlicher Mobilitätsangebote über alle Verkehrsträger hinweg und würden darüber hinaus einen wichtigen infrastrukturellen Beitrag zur Stärkung des ländlichen Raums sowie zum Klimaschutz leisten. Die Landkreise haben in den vergangenen Jahren erhebliche Anstrengungen vorgenommen, um in Anlehnung an das ÖPNV-Konzept Nord den straßengebundenen ÖPNV massiv auszubauen. Auch im südlichen Teil des Landes sind ähnliche Planungen im Gange bzw. bereits umgesetzt. Ein Personennahverkehr auf der Schienenstrecke von Langenlonsheim bis Hermeskeil würde diese Angebote unterstützen und stärken. Auch für die vielen Pendler in den Rhein-Main-Raum wäre eine attraktive Anbindung nach Bingen und Mainz von hoher Bedeutung.

Das zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der DB vereinbarte 86 Milliarden Euro schwere Modernisierungsprogramm #StarkeSchiene kann gegebenenfalls bei der Finanzierung einen gewichtigen Beitrag leisten.

Wir bitten Sie um Terminvorschläge, damit wir dieses Thema mit Ihnen in all seinen Facetten gemeinschaftlich beraten können.

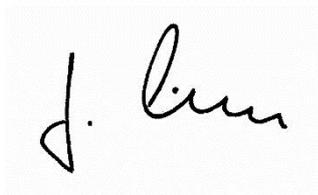
Mit freundlichen Grüßen



(Dr. Marlon Bröhr)  
Landkreis Rhein-Hunsrück-Kreis



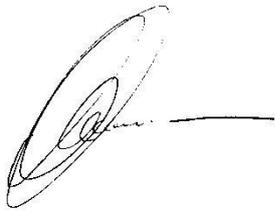
(Bettina Dickes)  
Landkreis Bad Kreuznach



(Gregor Eibes)  
Landkreis Bernkastel-Wittlich



(Günther Scharz)  
Landkreis Trier-Saarburg



(Dr. Matthias Schneider)  
Landkreis Birkenfeld